

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Sehr geehrter Herr Bürgermeister !
Löblicher Gemeindetag !

Über Anregung des Herrn Landeshauptmannes wurde im Rahmen der Vaterländischen Front ein Bund der ob.öst. Landgemeinden errichtet. Name des Vereines: „Ob.öst. Landgemeindenbund“.

In der Sitzung der Bundesversammlung vom 28. August 1936 wurden die Satzungen genehmigt. Eine Untersagung der Vereinsbildung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte nicht.

Der Zweck des Landgemeindenbundes wolle aus den zuliegenden Satzungen entnommen werden. Der Landgemeindenbund hat sich zur Aufgabe gestellt, die Interessen der Gemeinden gegenüber Bund und Land zu vertreten (§ 2 der Satzungen).

In der Sitzung der Bundesversammlung vom 1. Juli 1936 wurde Herr Florian Födermayr, Minister a. D., Staatsrat und Bürgermeister der Gemeinde Kronstorf zum Obmann gewählt.

Als Obmannstellvertreter wurden gewählt:

Für das Mühlviertel: Johann Rockenschaub, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Kältenberg;

für das Hausrückviertel: Bauer Hans, Bürgermeister in Lambach;

für das Innviertel: Helm Josef, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister in Hohenzell.

In der Bundesversammlung vom 28. August 1936 wurde eine einmalige Beitrittsgebühr unter Zugrundelegung folgenden Schlüssels beschlossen:

Für Gemeinden bis zu 500 Einwohnern	5 S,
„ „ von 501 - 1000 Einwohnern	10 S,
„ „ „ 1001 - 2000 „	15 S,
„ „ „ mehr als 2000 Einwohnern	20 S.

Von dieser einmaligen Beitrittsgebühr ist der laufende Mitgliedsbeitrag zu unterscheiden.

Laut Beschlusses vom 28. August 1936 wird für das Jahr 1937 der Mitgliedsbeitrag nach folgendem Schlüssel bestimmt; (für das Jahr 1936 entfällt die Leistung eines Mitgliedsbeitrages).

Die beigetretenen Gemeinden haben pro Einwohner 1 Groschen zu leisten. Weiters wurde als Zahlstelle über Beschluß der Bundesversammlung der o.ö. Volkskredit in Linz bestimmt.

Die Beiträge haben zur Deckung des unbedingt nötigen Aufwandes zu dienen; nur mit größter Sparsamkeit werden die Geschäfte geführt werden.